



STELLUNGNAHME zur Anfrage		Vorlage Nr.:	196	
BFW-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach				
vom: 16.05.2017 eingegangen: 17.05.2017				
Kinder- und Jugendraum für den Gesangverein Palmbach				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Wettersbach	11.07.2017	6	X	

Kurzfassung

Freie Ressourcen städt. Räume in Wettersbach insbesondere Raumkapazitäten zur Alleinnutzung durch Dritte bestehen nicht. Entsprechend der Nutzung des Musik- und des Gesangvereines im Kulturtreff der Heinz-Barth-Schule Wettersbach können dem Gesangverein Harmonie Palmbach für weiter Chorproben und für die Kinder- und Jugendarbeit stundenweise Nutzungszeiten im ehemaligen Bürgersaal Rathaus Palmbach angeboten werden. In der Vergangenheit waren auch temporäre Ausweichmöglichkeiten in das Foyer der Waldenserschule mit dem Verein besprochen.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages (bitte ankreuzen)		<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Haushaltsmittel stehen Wählen Sie ein Element aus.					
Kontierungsobjekt: Wählen Sie ein Element aus.				Kontenart:	
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja	Handlungsfeld: Wählen Sie ein Element aus.
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input type="checkbox"/>	nein	x	ja	11.07.2017
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja	abgestimmt mit

Die Ortsverwaltung Wettersbach verfügt seit längerem über keine städt. Räume, die Dritten zur dauerhaften und alleinigen Nutzung überlassen werden können. Auf die Problemstellung zur Unterbringung der DLRG Wettersbach, behandelt in der Sitzung des Ortschaftsrates am 14.04.2015, wird verwiesen.

Wie nachstehend detailliert ausgeführt, sind im Rathaus Palmbach und in der Waldenserschule alle Räume belegt, so dass auch dem Erweiterungswunsch des Vereines Bad. Schulmuseum e.V. nicht nachgekommen werden kann.

Im Rathaus Palmbach werden die Büroräume (Erdgeschoss und Dachgeschoss) von der Ortsverwaltung benötigt, ein Raum dient als Lager und ist hälftig vermietet. Die Waldenserschule Palmbach ist mit Ausnahme des Foyers, eines Klassenzimmers und das ehemalige Rektorat an den Verein Bad. Schulmuseum e.V. vermietet. Das Foyer wird von diesem Verein mit genutzt. Die freien Zimmer stehen gemäß dem Beschluss des Ortschaftsrates für offene Jugendarbeit zur Verfügung. Hier wurde mit dem DRK Ortsgruppe Wettersbach eine Kooperation zur Umsetzung dieses Angebotes geschlossen, bei der sich der Verein als "Akquise", Initiator von Inhalten und Aufsicht engagiert, so dass in naher Zukunft den Jugendlichen unserer beiden Stadtteile ein „Jugendtreff“ zur Verfügung steht.

Der Instrumental-Musikverein Grünwettersbach und der Gesangvereines Sängerbund Grünwettersbach nutzen im Kulturtreff der Heinz-Barth-Schule Wettersbach den Proberaum zu abgestimmten Nutzungszeiten. Daneben wird der Proberaum durch die Schule im Rahmen einer Musik-AG und durch die Ergänzende Betreuung genutzt.

Basis für die Überlassung ist die städtische Benutzungsordnung. Die Mietkosten werden, soweit es sich um Musik-/Chorproben handelt, weitgehend über die Kulturförderung getragen.

In gleicher Weise, mit gleicher Förderung, stehen dem Gesangverein Harmonie Palmbach Nutzungszeiten im ehemaligen Bürgersaal des Rathauses Palmbach zur Verfügung. Nach mehreren Veränderungen der Nutzungszeiten belegt der Verein aktuell den Bürgersaal:

dienstags von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr

mittwochs von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr (nicht in den Ferien)

donnerstags von 20.00 Uhr bis 22.30 Uhr (1. und 3. Donnerstag)

Der Bürgersaal wird zwar für weitere Nutzungen benötigt, beispielsweise als Wahlraum, dennoch können dem Gesangverein Harmonie Palmbach weitere Belegungszeiten angeboten werden. Dies sowie auch temporäre Ausweichmöglichkeiten in das Foyer der Waldenserschule waren in der Vergangenheit mit dem Verein besprochen.